

Datenschutzinformationen

Mit diesen Datenschutzinformationen erläutern wir Ihnen unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, wenn Sie sich über die docdirekt App als Nutzer registrieren und unsere Leistungen in Anspruch nehmen. Zudem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Diese Hinweise gelten sowohl für die browserbasierte Nutzung als auch für unsere mobilen Apps, die Sie im Apple App Store bzw. Google Play Store herunterladen können.

Hinweis: Auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

1. Allgemeines

docdirekt ist ein telemedizinisches Angebot der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart, Telefon: 0711 7875-0, Telefax: 0711 7875-3274, info@kvbawue.de für gesetzlich Versicherte, das in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten (den sog. Teleärzten) erbracht wird. Es handelt sich dabei um eine spezielle Web-Plattform einschließlich zugehöriger Apps, die durch die Minxli Services UG, Jungfernturmstraße 2, 80333 München („Minxli“), im Auftrag der KVBW betrieben wird. Bei Minxli handelt es sich um einen weisungsgebundenen Dienstleister, der gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet ist und die Daten nicht zu einem anderen Zweck verwenden darf.

Weder die KVBW noch Minxli erbringen selbst ärztliche Leistungen. Der Behandlungsvertrag kommt zwischen Ihnen und dem Telearzt zustande. Deshalb gilt diese Datenschutzerklärung auch nicht für den Umgang der Teleärzte mit den Patientendaten.

Weitere allgemeine Informationen zur Nutzung von docdirekt, zum Ablauf einer telemedizinischen Behandlung von der Kontaktaufnahme mit der KVBW bis zur telemedizinischen Behandlung durch einen Telearzt und der etwaigen Terminvermittlung in einer Arztpraxis finden Sie hier: <https://www.docdirekt.de/start/#c77>.

2. Datenverarbeitung bei Registrierung und Kommunikation

Um docdirekt nutzen zu können, müssen Sie sich zuerst registrieren. Bei der Registrierung (z. B. über die docdirekt-App) werden Ihre persönlichen Daten wie Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilnummer) und E-Mail-Adresse sowie die administrativen Versichertendaten Ihrer elektronischen Gesundheitskarte gemäß § 291 Abs. 2 SGB V (insbesondere Bezeichnung der ausstellenden Krankenkasse, Geburtsdatum, Geschlecht und Krankenversicherungsnummer) von der KVBW im docdirekt-System gespeichert. Zur Verifizierung Ihrer Daten müssen Sie bei der Registrierung zudem ein Foto von sich und Ihrer Versichertenkarte (Vorder- und Rückseite) aufnehmen und hochladen. Die Nutzung von docdirekt ist nur bei Angabe dieser Informationen möglich. Die personenbezogenen Daten werden zur Identifikation, zur Kommunikation mit Ihnen (z. B. Rückfragen, Terminerinnerungen) und zur Leistungserbringung verwendet.

Mit der Registrierung wird im docdirekt-System ein Nutzerkonto angelegt, auf das Sie zugreifen können. In das Nutzerkonto werden neben den Registrierungsdaten auch sonstige für die weitere ärztliche Behandlung und Abrechnung relevanten Daten eingestellt, insbesondere Kurzberichte mit Beschreibung von Symptomen, Diagnosen und Behandlungen.

Für die Kommunikation mit der KVBW und den Teleärzten stellt das docdirekt-System als digitale Kommunikationskanäle Audio- und Videotelefonat mit Chat-Funktion bereit. Zur technischen Bereitstellung der Video- und Audiotelefonie, insbesondere zur optimierten Datenübermittlung, nutzt Minxli Leistungen von Unterauftragnehmern, denen jedoch keine personenbezogenen Daten offengelegt werden.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist § 285 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr. 2 SGB V. Die Daten sind erforderlich, um im weiteren Schritt die telemedizinische Leistung erbringen zu können.

3. Datenverarbeitung im Rahmen der telemedizinischen Behandlung

a. Aufnahme durch die KVBW und Weiterleitung

Nutzen Sie docdirekt und nehmen dazu mit der KVBW Kontakt per Audio- oder Videotelefonat auf, speichert die KVBW die über Sie und Ihr Beschwerdebild erhobenen Daten im docdirekt-System. Es werden weder Bild noch Ton bei Anrufen aufgezeichnet.

Bei einem medizinischen Notfall leitet die KVBW Sie unmittelbar an die zuständige Rettungsleitstelle weiter.

Für die telemedizinische Behandlung muss die KVBW Ihre personenbezogenen Angaben an einen Telearzt, der im Rahmen von docdirekt mit der KVBW zusammenarbeitet, weiterleiten.

Damit Sie keine Termine übersehen und zur Optimierung der Terminverwaltung, versenden wir Erinnerungse-Mails. Hierfür setzt Minxli den Unterauftragsverarbeiter Mailgun Technologies, Inc. 548 Market St. #43099 San Francisco, CA 94104, USA („Mailgun“) ein. Bei Mailgun handelt es sich um einen weisungsgebundenen Dienstleister, der gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet ist und die Daten nicht zu einem anderen Zweck verwenden darf. Mailgun verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US-Privacy-Shield“ (unter <https://www.privacyshield.gov/list> unter dem Suchbegriff „Mailgun“ zu finden). Der „Privacy-Shield“ ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und den USA, das die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards in den USA gewährleisten soll.

Rechtsgrundlage für die Tätigkeit der KVBW ist § 285 Abs. 2 und 3 S. 1 SGB V.

b. Behandlung durch den Telearzt

Mit dem Telearzt, der sich Ihrer annimmt, können Sie über docdirekt per Audio- oder Videotelefonat kommunizieren. Auch dabei werden weder Bild noch Ton aufgezeichnet. Im Rahmen eines Videotelefonats können Sie, wenn Sie die Chat-Funktion nutzen, mit dem Telearzt auch Textnachrichten und Bilder und sonstige Inhalte austauschen.

Der behandelnde Telearzt dokumentiert die Behandlung in seinem praxiseigenen System. Rechtsgrundlage hierfür ist § 630f BGB.

c. Weiterleitung an andere behandelnde Teleärzte und an die KVBW

docdirekt soll eine umfassende telemedizinische Versorgung ermöglichen. Nutzen Sie docdirekt wiederholt, muss gewährleistet sein, dass die KVBW Sie an einen fachlich zuständigen Telearzt weiterleitet und Sie von diesem bedarfsgerecht weiterbehandelt werden. Zu diesem Zweck speichert der Sie behandelnde Telearzt in Ihrem Nutzerkonto einen Kurzbericht mit einer Zusammenfassung von Symptomen, Diagnose und telemedizinischer Behandlung ab und macht diesen Kurzbericht somit nicht nur Ihnen, sondern auch der KVBW und ggf. weiterbehandelnden Teleärzten zugänglich. Über die Chat-Funktion übermittelte Bilder und sonstige Inhalte sowie Metadaten zu Telefonaten (z. B. Gesprächspartner, Datum, Dauer) können zu Behandlungs-, Dokumentations- und Abrechnungszwecken in das Nutzerkonto aufgenommen werden.

Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

d. Terminvereinbarung bei niedergelassenem Arzt

Stellt ein Telearzt nach durchgeführter telemedizinischer Behandlung fest, dass ein persönlicher Arztbesuch notwendig wird, bieten wir Ihnen an, dass die KVBW für Sie über die Terminservicestelle der KVBW einen Termin bei einem niedergelassenen Arzt in Ihrer Nähe vereinbart. Nehmen Sie dieses Angebot an, teilt der Telearzt dies der KVBW mit. Die KVBW vereinbart dann für Sie einen Termin bei einer geeigneten Arztpraxis

und informiert Sie hierüber telefonisch. Die von der Terminservicestelle der KVBW vermittelte Arztpraxis erhält keinen Zugriff auf Ihre in docdirekt gespeicherten Daten.

Rechtsgrundlage hierfür ist § 285 Abs. 3 S. 1 i. V. m. § 75 Abs. 1a SGB V.

e. Ausstellung eines eRezepts

docdirekt bietet die Möglichkeit, dass der behandelnde Telearzt mit Ihrer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) ein elektronisches, signiertes eRezept ausstellt und Ihnen einen QR-Code für das in dem Rezeptspeicher „GERDA“ gespeicherte eRezept übermittelt. Sie können mit dem QR-Code das eRezept in bestimmten Apotheken einlösen.

GERDA ist ein Angebot des Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. (LAV), Hölderlinstraße 12, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711 22334-0, Telefax: 0711 22334-91, info@apotheker.de sowie der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (LAK), Villastraße 1, 70190 Stuttgart, Telefon: 0711 99347-0, Telefax: 0711 99347-45, info@lak-bw.de und wird durch die NGDA – Netzgesellschaft Deutscher Apotheker mbH, Apothekerhaus Eschborn, Carl-Mannich-Straße 26, 65760 Eschborn im Auftrag von LAV und LAK betrieben.

4. Wissenschaftliche Auswertung

Die in Ihrem Nutzerkonto gespeicherten Daten werden in pseudonymisierter Form dem Universitätsklinikum Lübeck – Institut für Allgemeinmedizin – zur wissenschaftlichen Evaluation des telemedizinischen Versorgungsangebotes docdirekt zum Zweck der Versorgungsforschung weitergeleitet.

Grundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung (§ 75 SGB X i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).

5. Wer erhält Zugriff auf die im Nutzerkonto gespeicherten Daten und wie lange werden diese Daten dort gespeichert?

Auf die über Sie im docdirekt-System gespeicherten Daten können zugreifen:

- die Beschäftigten der KVBW, die mit Ihrer Betreuung im Rahmen von docdirekt befasst sind,
- die Sie behandelnden Teleärzte,
- Beschäftigte der Minxli Services UG sowie deren Unterauftragsverarbeiter im Rahmen des Betriebs und der Wartung der Plattform. Die Unterauftragsverarbeiter sind weisungsgebundene Dienstleister, die gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet sind und die Daten nicht zu einem anderen Zweck verwenden dürfen. Für das Hosting der Plattform wird als Unterauftragsverarbeiter die Amazon Web Services EMEA SARL, Luxemburg, beauftragt. Die Daten werden ausschließlich in einem Rechenzentrum in der EU gespeichert. Es bestehen nur eng begrenzte Zugriffsrechte und die Daten sind automatisch verschlüsselt. Die Muttergesellschaft Amazon Web Services, Inc., Seattle, WA, USA, verfügt ferner über eine Privacy Shield Zertifizierung, um ein der EU angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen (unter <https://www.privacyshield.gov/list> unter dem Suchbegriff „Amazon“ zu finden).

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit gesetzlich erlaubt.

Die über Sie in der Plattform gespeicherten Kurzberichte mit einer Zusammenfassung von Symptomen, Diagnose und telemedizinischer Behandlung werden jeweils für drei Monate gespeichert. Danach werden die Daten automatisch gelöscht, soweit die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Das Nutzerkonto selbst mit Ihren Registrierungsdaten wird solange gespeichert, wie dies für den Zweck der Verarbeitung unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO).

Wir senden Ihnen eine Benachrichtigung per E-Mail, wenn Sie sich 18 Monate nicht in Ihrem Nutzerkonto angemeldet oder keine telemedizinische Behandlung in Anspruch genommen haben. Melden Sie sich nach der Benachrichtigung nicht innerhalb von drei Monaten in Ihrem Nutzerkonto an oder nehmen eine telemedizinische Behandlung in Anspruch, werden wir das Nutzerkonto mit Ihren Anmeldedaten löschen. Hierauf werden wir in unserer Benachrichtigung ausdrücklich hinweisen. Eine über die gesetzlichen Fristen hinausgehende Speicherung ist möglich, wenn Sie gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder der Zweck der Datenverarbeitung noch nicht entfallen ist.

6. Logs

Wenn Sie unsere Seite aufrufen, erfolgt eine Speicherung der Zugriffsdaten auf dem Server. Diese Daten beinhalten z. B. Browsertyp und -version, App-Version, verwendetes Betriebssystem, die verwendete Geräteart, die zuvor besuchte Internetseite, Zugriffsdatum und -uhrzeit der Serveranfrage und die Dateianfrage des Clients (Dateiname und URL). Wir verwenden diese Daten anonymisiert für statistische Auswertungen, wobei keine Zuordnung zu dem jeweiligen Nutzer erfolgt.

Zweck dieser Datenverarbeitung ist die Ermöglichung der Abrufbarkeit und der korrekten Darstellung der Website auf Ihrem Endgerät sowie die Optimierung unserer Website. Insoweit besteht ein berechtigtes Interesse unsererseits. Grundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO sowie § 15 TMG.

7. Verwendung von Cookies

Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner oder Ihrem mobilen Endgerät abgelegt werden. Die meisten der von uns verwendeten Cookies werden nach Ende der Browsersitzung wieder von Ihrer Festplatte gelöscht (sogenannte Sitzungs-Cookies). Andere Cookies verbleiben auf Ihrem Rechner und ermöglichen uns, Ihren Rechner bei Ihrem nächsten Besuch wiederzuerkennen (sogenannte dauerhafte Cookies).

Auf verschiedenen Seiten verwenden wir Cookies, damit Sie sich auf der Plattform bewegen und ihre Funktionen nutzen können. Ohne diese Cookies können wir bestimmte von Ihnen angeforderte Dienste nicht für Sie bereitstellen (die Rechtsgrundlage ist somit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Diese Cookies werden von uns zur Bereitstellung von docdirekt eingesetzt:

Bezeichnung des Cookies	Funktion	Speicherdauer
AWSALB	Laden von Amazon Web Services	1 Woche
AESALBCORS	Schnittstellen-Cookie zu Amazon Web Services	1 Woche
_minxli-api_session, _session_id	Sitzungs-Cookie zur Kommunikation mit der Serveranwendung	24 Stunden
accessToken	Aktueller Token für Nutzerzugang, Autorisierung von Anfragen an die Server-Schnittstelle	24 Stunden
refreshToken	Erneuerung des accessToken	24 Stunden

userType	Speichert die Rolle des Nutzers als „Doktor“ oder „Patient“	24 Stunden
tokenExpiresAt	Zeitstempel für Token zur Beantragung eines neuen Tokens	24 Stunden

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über die Platzierung von Cookies informiert werden; damit wird die Verwendung der Cookies für Sie transparent. Sie können der Datenverarbeitung durch diese Cookies jederzeit widersprechen. Am Einfachsten ist dies möglich, wenn Sie das Speichern von Cookies auf Ihrer Festplatte verhindern, indem Sie in den Browsereinstellungen „keine Cookies akzeptieren“ wählen. Es kann jedoch sein, dass Sie in diesem Fall nicht sämtliche Funktionen unserer Plattform vollumfänglich nutzen können.

8. Google-Dienste

Wir nutzen Dienste, die von Google Ireland Limited, Google Building Gordon House, 4 Barrow Street, Dublin, D04 E5W5, Irland („Google“) erbracht werden.

a. Allgemein zu den Google Diensten, Rechtsgrundlage

Um die Dienste erbringen zu können, verarbeitet Google personenbezogene Daten. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung durch die Google-Dienste ist vor Registrierung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO und danach § 285 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr. 2 SGB V.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch Google-Dienste erhobene Informationen auch an einen Server von Google in einem Drittland, insbesondere an einen Server der Muttergesellschaft von Google, Google LLC mit Sitz in 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, Kalifornien, USA, übermittelt und dort gespeichert werden. Google LLC verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US-Privacy-Shield“ (unter <https://www.privacyshield.gov/list> unter dem Suchbegriff „Google“ zu finden). Der „Privacy-Shield“ ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und den USA, das die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards in den USA gewährleisten soll. Google handelt bei der Bereitstellung der Dienste als unser Unterauftragsverarbeiter.

Wenn Sie in Ihrem Google-Konto angemeldet sind, kann Google verarbeitete Informationen abhängig von Ihren Kontoeinstellungen Ihrem Konto hinzufügen und als personenbezogene Daten behandeln, vgl. hierzu insbesondere <https://www.google.de/policies/privacy/partners/>. Wir erhalten keine Kenntnis über die auf diese Art gesammelten Daten und deren Verwendung.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google finden Sie unter:

- <https://policies.google.com/privacy> („Google-Datenschutzerklärung“)
- <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/partners> („Datennutzung durch Google bei Ihrer Nutzung von Websites oder Apps unserer Partner“)
- <http://www.google.com/policies/technologies/ads> („Datennutzung zu Werbezwecken“)

b. Firebase Crashlytics (Fehlerberichte)

Wir nutzen in unseren mobilen Apps das Analyse-Tool Firebase Crashlytics zur Erfassung pseudonymer Fehlerberichte und zur Fehlerbehebung.

Wenn bei unserer mobilen App ein Systemfehler auftritt, werden mittels Crashlytics Daten über den Systemzustand an Google übermittelt und uns dann von Google bereitgestellt. Die Daten umfassen Angaben zu Ihrem Gerät (z. B. Gerätetyp, Betriebsversionsnummer, freier Speicherplatz) und zum aufgetretenen Fehler. Ihre IP-Adresse wird nur in verkürzter, anonymisierter Form von Google erfasst. Gesundheitsdaten werden dabei nicht verarbeitet.

Wir verwenden die Daten ausschließlich zur Fehleranalyse und -behebung und damit zur Gewährleistung von Funktionalität und Stabilität der Plattform und des telemedizinischen Angebots von docdirekt. Die Sammlung von Informationen über Fehler und Abstürze der App vereinfacht uns die Wartung und ist erforderlich, um die Stabilität und Qualität der App zu verbessern.

Sie können in den Einstellungen der iOS-Apps die Funktion „Absturzberichte“ deaktivieren. Bei den Android-Apps erfolgt die Deaktivierung in den Android-Einstellungen. Öffnen Sie hierzu die Einstellungen, wählen Sie den Punkt „Google“ oder „Datenschutz“ und dort den Menüpunkt „Nutzung & Diagnose“. Hier können Sie das Senden der entsprechenden Daten deaktivieren.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Crashlytics finden Sie unter:

<https://firebase.google.com/support/privacy> und <https://firebase.google.com/terms/crashlytics-app-distribution-data-processing-terms>

c. Firebase Dynamic Links (optimierte Links)

Wir nutzen den Dienst „Firebase Dynamic Link“, um Ihnen optimierte Links bereitzustellen. Hierbei können kurzfristig pseudonymisierte Daten zu Ihrem Gerät erfasst werden.

Die so erzeugten Links ermöglichen es uns, Sie immer direkt an die richtige Adresse weiterzuleiten, unabhängig davon, ob Sie gerade ein Android- oder iOS-Gerät oder unsere Website verwenden. Beispielsweise kann durch einen Link in einer E-Mail die Detailansicht eines Arzttermins direkt in der docdirekt-App geöffnet werden und muss nicht über den Webbrowser dargestellt werden.

Hierzu werden temporär Daten über Ihr Gerät (z. B. Betriebssystem) auf pseudonymer Basis erfasst. Gesundheitsdaten werden dabei nicht verarbeitet.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google Firebase Dynamic Links finden Sie unter:

<https://firebase.google.com/docs/dynamic-links>

d. Firebase Cloud Messaging

Wir nutzen den Dienst „Firebase Cloud Messaging“, um Ihnen sogenannte Push-Mitteilungen bereitzustellen. Hierbei können kurzfristig pseudonymisierte Daten zu Ihrem Gerät erfasst werden.

Bei Push-Mitteilungen handelt es sich um Mitteilungen darüber, dass für die App neue Informationen vorliegen. Die so erzeugten Nachrichten erlauben uns, Sie direkt über die benutzte Applikation zu kontaktieren. Beispielsweise schicken wir Ihnen auf diesem Weg Terminerinnerungen. Diese Nachrichten erreichen Sie auch dann, wenn Sie die docdirekt-App nicht geöffnet haben bzw. im Webbrowser nicht auf der docdirekt-Seite eingeloggt sind.

Bei Versand einer Push-Mitteilung erfolgt eine Weitergabe Ihrer Gerätedaten an das Push-Mitteilungssystem des Betriebssystems Ihres Smartphones bzw. Tablet-Computers, damit die Push-Mitteilung versendet und von Ihnen empfangen werden kann.

Über die Einstellungen auf Ihrem Smartphone oder Tablet-Computer können Sie Push-Mitteilungen von docdirekt jederzeit deaktivieren. Das Gleiche gilt für den Webbrowser, in dem Sie in Ihren Browser-Einstellungen den Erhalt von Push-Nachrichten von docdirekt deaktivieren können.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google Firebase Cloud Messaging finden Sie unter:

<https://firebase.google.com/docs/cloud-messaging>

9. Betroffenenrechte

Sie haben unter den Voraussetzungen der Art. 15 bis 20 DSGVO das Recht, unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten berichtigen zu lassen und die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie die Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Hierzu wenden Sie sich bitte immer an die KVBW als zentrale Anlaufstelle, auch wenn es um die Verarbeitung von Daten durch Teleärzte im docdirekt-System geht. Die KVBW stellt sicher, dass auch insoweit Ihre Rechte gewahrt werden. Es steht Ihnen aber auch frei, Ihre Rechte direkt gegenüber den Teleärzten zu machen.

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich oder per E-Mail an feedback@docdirekt.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt. In manchen Fällen dürfen Daten allerdings wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht vollständig gelöscht werden.

Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern wir die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO stützen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der KVBW:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Stabsstelle Datenschutz
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
Telefon: 0711 7875-3694
eFax: 0711 7875-483918
datenschutzbeauftragter@kvbawue.de

Hinweisen möchten wir Sie zudem auf Ihr Beschwerderecht gegenüber einer zuständigen Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, BW
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 615541-0
poststelle@lfdi.bwl.de